

Sieg und Remis für TSV-Hockeydamen

Die Hockey-Damen des TSV Mannheim kehrten mit vier Punkten im Gepäck von ihrem Auswärtswochenende in der zweiten Bundesliga zurück. 3:0 gewannen sie in Frankfurt, in Berlin gegen Zehlendorf 88 sprang nur ein torloses Remis heraus.

Der klare Sieg im Samstagsspiel mit Treffern von Halling, van Bodegom und Heller war verdient, denn die Hessinnen, die seit ihrem Abstieg 2005 viele Spielerinnen verloren und einen Trainerwechsel verkraften mussten, zeigten sich den noch mit Erstliga-Schwung agierenden Mannheimerinnen nur auf wenig Positionen gewachsen. Zwar wechselten auch beim TSV zur Unzufriedenheit von Coach Sven Lindemann "Phasen von Unkonzentriertheiten und Verlangsamung mit Phasen von Tempo und gutem Passspiel" ab, aber "die Mädels haben teilweise hervorragend die Vorgaben umgesetzt. Die zwischenzeitlichen Durchhänger müssen wir allerdings noch abstellen." Pech für den TSV war der Sturz von Kapitänin Suse Schulz-Linkholt bei ihrem tollen Querpass vors Tor. Sie zog sich dabei einen Bänderriss an der Schulter zu.

Am Sonntag lief es gegen die starken Zehlendorferinnen ohne Schulz-Linkholt und Halling (beruflich verhindert) nicht ganz nach Wunsch. In der ersten Halbzeit zog der TSV aus seiner leichten Überlegenheit keinen Profit, nach der Pause ließ die Kondition nach, und die Mannheimerinnen mussten froh sein, nicht noch in Rückstand zu geraten. ari

Mannheimer Morgen
09. Oktober 2006

Adresse der Seite:

http://www.morgenweb.de/region/mannheim/lokalsport/20061009_b030955000_28106.html